

Beschlussvorlage

Neckarlauer, Instandsetzung Ufermauer
hier: Vergabe von Ingenieurleistungen

Beratungsfolge:

Gremium	am	
Bau- und Umweltausschuss	16.07.2020	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Das Ingenieurbüro Klinger und Partner GmbH, Außenstelle Heilbronn, Frankfurter Straße 13, 74072 Heilbronn wird mit den Ingenieurleistungen, wie in der Beschlussvorlage dargestellt, beauftragt. Die Gesamtauftragssumme wird auf rund 78.000 € brutto geschätzt.
2. Die Finanzierung der Ingenieurleistungen erfolgt über den Investitionsauftrag I5730 000 0360, Neckarlauer. Hier stehen im Haushaltsplan 2020 keine Mittel zur Verfügung.

Zur Finanzierung der fehlenden Mittel in Höhe von 78.000 € werden Mittel aus dem Investitionsauftrag I5380 000 0660, Kanalsanierung Backgasse herangezogen. Hier stehen Mittel in Höhe von 284.000 € zur Verfügung.

Der Mittelumbuchung in Höhe von 78.000 € von Investitionsauftrag I5380 000 0660 Kanalsanierung Backgasse auf I5730 0000 0360 Neckarlauer wird zugestimmt.

Sachverhalt / Begründung:

1. Ausgangslage

- a) In der Gemeinratssitzung am 22. März 2018 wurde vom Gemeinderat unter anderem der Grundsatzbeschluss gefasst, die Umgestaltung des Neckarlauers auf Grundlage des Vorschlags des Arbeitskreises „Neckarlauer“ anzugehen und zu prüfen. Voraussetzung für die Umgestaltung des östlichen Bereichs ist die Sanierung der Ufermauer zwischen Neckarbrücke und „Schachtel“, siehe auch Beschlussvorlage 2018-022/1.
- b) Am 19.12.2019 hat der Gemeinderat die Übertragung des Neckarlauers (Flst.-Nr. 1313/2) und der Betriebssparte „Hafen“ vom Eigenbetrieb Stadtwerke Eberbach zur Stadt Eberbach zum 1. Januar 2020 beschlossen.

- c) Im Nachgang an die Beschlüsse fanden Besprechungen mit dem Ingenieurbüro statt, welches die Untersuchungen begleitet und ausgewertet hat. Auch fand ein Termin mit der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSA) statt.

Es zeigte sich, dass vor der weiteren Planung der angedachten Sanierungsmaßnahme zuerst weitergehende Untersuchungen stattfinden müssen, um ein belastbares Sanierungskonzept zu erstellen. Da es zwischenzeitlich im damals beauftragten Ingenieurbüro zu Veränderungen gekommen war, ist man mit dem Büro übereingekommen, für die weitere Planung auf ein anderes Ingenieurbüro zurück zu greifen. Entsprechende Ingenieurbüros mit Erfahrungen in diesem Bereich wurden gesucht und Kontakt aufgenommen.

Auch gab das WSA an dem o. g. Termin wertvolle Hinweise und wies darauf hin, dass die bisher angedachte Sanierung durch eine Spundwand nicht die Königslösung sein muss. Es wurden weitere Möglichkeiten aufgezeigt.

- d) In der vorliegenden Beschlussvorlage sollen nun die für die weitere Untersuchung notwendigen Ingenieurleistungen vergeben werden.

2. Vergabe Ingenieurleistungen

Nach der Kontaktaufnahme mit mehreren Ingenieurbüros wurden zwei Büros zur persönlichen Vorstellung eingeladen. An den Terminen nahmen neben Vertretern des jeweiligen Ingenieurbüros, auch Vertreter des Stadtbauamts, Tiefbauabteilung, Kulturamt und Stadtwerke Eberbach teil.

Im Rahmen der Termine bestätigte sich die Einschätzung, dass weitergehende Untersuchungen notwendig sind, um ein belastbares Sanierungskonzept zu erhalten.

In der nun vorgesehenen Vergabe sind folgenden Leistungen erhalten:

- a) **Stufe 1 Voruntersuchungen**
- Geologische Untersuchung
 - Untersuchung der Ufermauer
 - Schadensaufnahme wasserseitig
 - Schadensaufnahme landseitig
 - Standsicherheitsuntersuchungen
- b) **Stufe 2 Konzept Nutzung / Entwicklung**
- Konzeptentwurf mit Kosteneinschätzung
 - Abstimmung des Konzepts
 - Präsentation im Gemeinderat

Der Untersuchungsbereich ist in der Anlage 1 dargestellt.

Von den beiden Ingenieurbüros hat ein Ingenieurbüro ein Angebot vorgelegt.

Das Ingenieurbüro Klinger & Partner GmbH ist ein unabhängiges beratendes Ingenieurunternehmen und erbringt seit 1989 technische Planungsleistungen und ergänzende Dienstleistungen in den Bereichen Wasser, Umwelt und Verkehr. Der Hauptsitz mit rund 65 Mitarbeitern ist in Stuttgart. Weiter verfügt das Büro auch über eine Außenstelle in Heilbronn, welche die Gewerke Wasser und Ingenieurbau bearbeitet. Das Büro kann unter anderem Referenzen im Bereich Schiffsanlagestelle, Gewässer Renaturierung und Umbau von Kaianlagen vorweisen.

Die Vergabe der Ingenieurleistungen an das Ingenieurbüro Klinger und Partner GmbH, Außenstelle Heilbronn soll in einem ersten Schritt für die Stufe 1 und 2 erfolgen. Das Honorarangebot beläuft sich incl. Nebenkosten auf rund 78.000 € brutto.

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Vergabe der o. g. Ingenieurleistungen an das Ingenieurbüro Klinger und Partner GmbH zu beschließen. Das Ingenieurbüro wird auf Grundlage der vorgelegten Referenzen und Vorstellung als zuverlässig und leistungsfähig eingeschätzt.

3. Finanzierung

Die Finanzierung der Ingenieurleistungen erfolgt über den Investitionsauftrag I5730 000 0360, Neckarlauer. Hier stehen im Haushaltsplan 2020 keine Mittel zur Verfügung.

Zur Finanzierung der fehlenden Mittel in Höhe von 78.000 € werden Mittel aus dem Investitionsauftrag I5380 000 0660, Kanalsanierung Backgasse herangezogen. Hier stehen Mittel in Höhe von 284.000 € zur Verfügung.

Der Mittelumbuchung in Höhe von 78.000 € von Investitionsauftrag I5380 000 0660 Kanalsanierung Backgasse auf I5730 0000 0360 Neckarlauer wird zugestimmt.

4. Weiteres Vorgehen

Nach Beauftragung des Ingenieurbüros wird mit einer Bearbeitungsdauer von rund 7 Monaten gerechnet. Im Frühjahr 2021 ist eine Vorstellung der Ergebnisse im Gemeinderat geplant.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n:

- Anlage 1